

Achtes Kapitel.

Die Auferstehung.

An einem warmen Sommernachmittag saß das kleine Teufelchen in einem langen Schlafrock auf dem Fensterbrett, und, die Beinchen hin und her schlenkernd, schaute es spähend nach seinem Prinzen aus.

„Denke dir, lieber Prinz,“ rief sie, als der Ersehnte endlich den Gartenpfad entlang schlenderte, „Denke dir nur, ich bin heute auferstanden!“

„So?“ bemerkte der Prinz' in einem Tone, der ihn nicht kompromittieren sollte. Denn seit dem Erlebnis mit der Schildkröte — dem Tod in der Familie! — war er sehr vorsichtig mit seinen Mitleidsbezeugungen, bis er wußte, ob sie auch angebracht wären.

„Ja, ich bin von den Toten auferstanden,“ fuhr die Kleine wichtig fort und nickte mit ihrem Köpfchen.